



Universität Zürich
Institut für Bildungsevaluation

Evaluation des Schulversuchs Grund-/Basisstufe

Informationen zur zweiten Ergebnisrückmeldung
zuhanden der beteiligten Lehrpersonen

Urs Moser, Simone Berweger & Nicole Bayer
Zürich, März 2007

Anschrift:
Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich
Wilfriedstrasse 15
CH-8032 Zürich

Tel. 043 268 39 60

Fax 043 268 39 67

E-Mail: sekretariat@ibe.unizh.ch

Inhalt

1	Was mit dem Sprachtest geprüft wird	4
1.1	Phonologische Bewusstheit.....	4
1.2	Lesen und Verstehen	7
1.3	Wortschatz.....	8
1.4	Geschichten erzählen	8
1.5	Schreiben	9
2	Was mit dem Mathematiktest geprüft wird	10
2.1	Ordinalzahlaspekt (Positionen bestimmen und Rangreihen bilden)	10
2.2	Kardinalzahlaspekt (Mengen bestimmen).....	11
2.3	Mengen vergleichen	12
2.4	Zahlkenntnis.....	12
2.5	Rechenzahlaspekt (Addieren und Subtrahieren)	12
3	Was mit dem Test zur sozial-emotionalen Kompetenz geprüft wird	14
3.1	Perspektivenübernahme	14
3.2	Emotionsverständnis.....	14
4	Was mit dem Test zum Wohlbefinden geprüft wird.....	15

1 Was mit dem Sprachtest geprüft wird

Mit dem Sprachtest werden fünf Kompetenzbereiche geprüft: (1) die phonologische Bewusstheit im engeren und im weiteren Sinne, (2) das Lesen und Verstehen, (3) der aktive Wortschatz, (4) das Geschichten erzählen und (5) das Schreiben.

1.1 Phonologische Bewusstheit

Unter der phonologischen Bewusstheit wird die Fähigkeit im Umgang mit der Lautstruktur gesprochener Sprache verstanden. Die Aufgaben zur *phonologischen Bewusstheit im weiteren Sinne* prüfen, ob die Kinder grössere Einheiten gesprochener Sprache wie beispielsweise Reime oder Silben erkennen und unterscheiden können.


Aufgabenbeispiel Reime hören

Das Kind hört drei Wörter und soll sagen, welche zwei Reime ähnlich tönen.

			Text richtige Antwort	Tisch – Bett – Fisch Tisch – Fisch
--	--	--	-----------------------------	---------------------------------------





Aufgabenbeispiel Silben klatschen

Das Kind „sieht“ und hört ein Wort und soll es in Silben zerlegt aussprechen.

	Text richtige Antwort	Hase Ha-se
---	-----------------------------	---------------

Aufgabenbeispiel Silben verbinden





Das Kind hört ein in Silben zerlegtes Wort und sieht dazu vier Bilder. Es soll das Wort „unzerlegt“ aussprechen.

		Text	Ha-se
		richtige Antwort	Hase

Mit den Aufgaben zur *phonologischen Bewusstheit im engeren Sinne* wird untersucht, ob die Kinder Fähigkeiten im Umgang mit den kleinsten Einheiten gesprochener Sprache (Einzellaute bzw. Phoneme) aufweisen, indem sie beispielsweise den Anfangslaut eines Wortes isoliert sagen oder einzeln vorgespochene Laute zu einem Wort zusammenfügen können.

Aufgabenbeispiel Anlaute ergänzen

Das Kind hört ein Wort, das in seinen Anfangslaut und die restlichen Laute zerlegt wurde und sieht dazu vier Bilder. Es soll das Wort „unzerlegt“ aussprechen.

		Text	M-aus
		richtige Antwort	Maus

Aufgabenbeispiel Laute verbinden

Das Kind hört ein Wort, das in seine Einzellaute „zerlegt“ wurde, und sieht dazu zwei Bilder. Es soll das Wort „unzerlegt“ aussprechen.

		Text	B-ä-r
		richtige Antwort	Bär

Aufgabenbeispiel Laute sprechen

Das Kind hört ein Wort und sieht dazu das entsprechende Bild. Es soll das Wort in einzelne Buchstaben „zerlegt“ aussprechen.



Text Bär

richtige Antwort B-ä-r

Aufgabenbeispiel Anlaute hören

Das Kind „sieht“ und hört ein Wort und soll den Buchstaben sagen, den es am Anfang des Wortes hört.



Text Esel

richtige Antwort „E“

Aufgabenbeispiel Endlaute hören

Das Kind hört ein Wort und sieht dazu das entsprechende Bild. Es soll den Buchstaben sagen, den es am Ende des Wortes hört.



Text Auto

richtige Antwort „o“

Aufgabenbeispiel Vokale ersetzen

Das Kind hört ein Wort. Es soll alle in diesem Wort vorkommenden „a“ durch den Vokal „i“ ersetzen und das neue Wort aussprechen.



Kasperli und Kisperli

Text Schaf

richtige Antwort Schiff

1.2 Lesen und Verstehen

Der Test zum Teilbereich *Lesen* prüft, ob die Kinder Einzelbuchstaben benennen oder lesen können und ob sie die Fähigkeit haben, ein- und zweisilbige Phantasiewörter zu lesen. Zudem wird geprüft, ob sie Wörter und Sätze lesen können und auch verstehen, was sie gelesen haben.

Aufgabenbeispiel Buchstaben und Silben lesen

Das Kind sieht Seiten mit verschiedenen Buchstaben oder Silben und soll diese vorlesen.

A E O

FA BO

U M S

DU WE

Aufgabenbeispiel Wörter und Sätze lesen und verstehen

Das Kind sieht ein Wort oder einen Satz und soll dieses/diesen vorlesen. Danach soll es aus den vier Bildern das passende Bild auswählen.

Auto



Das ist Nina.



1.3 Wortschatz

Der Test zum Teilbereich *Wortschatz* prüft, über welchen Nomen-, Verben- und Adjektivwortschatz die Kinder aktiv verfügen. Aktiv bedeutet, dass die Kinder zu einem vorgegebenen Bild die präzise Bezeichnung aus dem Gedächtnis abrufen und wiedergeben können.

Aufgabenbeispiel Wortschatz

Das Kind sieht ein Bild und soll sagen, was es sieht (Nomen), oder was jemand macht (Verb), oder wie etwas ist (Adjektiv).



Hammer



(einen Apfel) schälen



(Nina ist) traurig

1.4 Geschichten erzählen

Im Test zum Teilbereich *Geschichten erzählen* wird geprüft, ob die Kinder eine vorgegebene Bildergeschichte genau erzählen können. Genau erzählen meint, dass die Kinder in ihrer Erzählung die Akteure, die Handlungen und die involvierten Objekte sowie allenfalls den Ort des Geschehens erwähnen.

Aufgabenbeispiel Geschichte erzählen



1



2



1



2

1.5 Schreiben

Im Test zum Teilbereich *Schreiben* wird geprüft, ob das Kind schon über Schreibfertigkeiten verfügt. Kann es bereits seinen Namen, Wörter oder sogar Sätze schreiben?

Aufgabenbeispiel Wörter schreiben



Aufgabenbeispiel Sätze schreiben



2 Was mit dem Mathematiktest geprüft wird

Mit dem Mathematiktest werden sieben Aspekte numerischer und mathematischer Kompetenz geprüft: (1) der Ordinalzahlaspekt bildlich, (2) der Ordinalzahlaspekt mit Zahlen, (3) der Kardinalzahlaspekt, (4) der Vergleich von Mengen, (5) die Kenntnis der arabischen Zahlensymbole, (6) der Rechenzahlaspekt bildlich und (7) der Rechenzahlaspekt mit Zahlen.

2.1 Ordinalzahlaspekt (Positionen bestimmen und Rangreihen bilden)

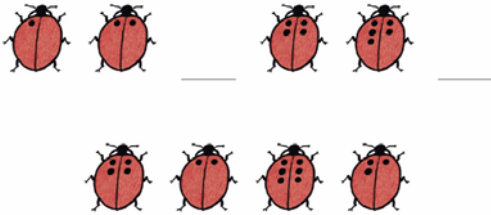
Der Test zum Teilbereich *Ordinalzahlaspekt* prüft, ob die Kinder das Prinzip der Ordination – jede Zahl hat einen eindeutig bestimmten Rangplatz in einer Zahlenreihe – verstehen und anwenden können.

Die Aufgaben zum *Ordinalzahlaspekt bildlich* prüfen, ob die Kinder Zahlbegriffe verwenden können, um die Position eines Objekts in einer Reihe von Objekten zu bestimmen oder um die Lücke in einer Reihe mit Objekten mit jenem Objekt zu besetzen, das aufgrund seines Rangplatzes passt.

Aufgabenbeispiel Positionen bestimmen

	Text	Das ist die dritte Person in der Schlange. Kannst du mir die zweite Person zeigen?
	richtige Antwort	Kind zeigt auf die zweite Person

Aufgabenbeispiel Rangreihen bilden

	Text	Die Punkte auf dem Rücken der Käfer sagen dir, welche fehlen. Welcher Käfer gehört in die erste Lücke?
	richtige Antwort	[Kind zeigt auf] Käfer mit 3 Punkten

Die Aufgaben zum *Ordinalzahlaspekt mit Zahlen* prüfen, ob die Kinder für eine vorgegebene Zahl deren Vorgänger- beziehungsweise Nachfolgezahl nennen können oder die Fähigkeit haben, Zahlenreihen fortzuführen oder Lücken in Zahlenreihen mit der passenden Zahl zu ergänzen.

Aufgabenbeispiel Vorgängerzahl

<input type="text"/> 5 <input type="text"/> 7 <input type="text"/> 12 <input type="text"/> 20	Text	Kannst du mir sagen, welche Zahl vor der Fünf kommt?
	richtige Antwort	[die] Vier


Aufgabenbeispiel Zahlenreihen

9 8 7 6 <input type="text"/>	Text	Kannst du mir sagen, welche Zahl in dieser Reihe fehlt?
	richtige Antwort	[die] Fünf

2.2 Kardinalzahlaspekt (Mengen bestimmen)

Der Test zum Teilbereich *Kardinalzahlaspekt* prüft, ob die Kinder das Prinzip der Kardination – die Grösse von Mengen wird durch Zählen ermittelt und die zuletzt genannte Zahl des Zählvorgangs gibt die Anzahl der Elemente einer Menge an – verstehen und anwenden können.

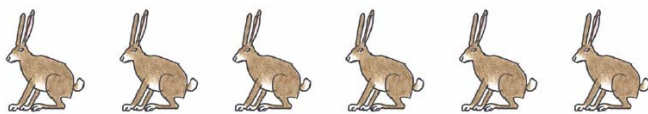
Aufgabenbeispiel Kardinalzahlaspekt

	Text	Wie viele Wölfe siehst du?
	richtige Antwort	9 [Wölfe]

2.3 Mengen vergleichen

Der Test zum Teilbereich *Mengenvergleich* prüft, ob die Kinder die Mächtigkeit zweier vorgegebener Mengen vergleichen können. Es wird die Fähigkeit geprüft, ob die Kinder einen Mengenvergleich entweder durch eine Eins-zu-Eins Zuordnung der Objekte oder durch die Bestimmung der Mächtigkeit jeder Menge (zählen) vornehmen können.

Aufgabenbeispiel Mengenvergleich



Text

Hat es für jeden Hasen eine Hütte?



richtige Antwort

nein

2.4 Zahlkenntnis

Der Test zum Teilbereich *Zahlkenntnis* prüft, ob die Kinder die arabischen Zahlensymbole korrekt benennen können.

Aufgabenbeispiel Zahlkenntnis



Text

Kannst du mir den Bus mit der Nummer 5 zeigen?



richtige Antwort

[Kind zeigt auf den Bus Nr. 5]

2.5 Rechenaspekt (Addieren und Subtrahieren)

Der Test zum Teilbereich *Rechenaspekt* prüft die Fähigkeiten der Kinder, Additions- und Subtraktionsaufgaben zu lösen.

Die Aufgaben zum *Rechenaspekt bildlich* prüfen, ob die Kinder anschauliche Additions- und Subtraktionsaufgaben lösen können, bei denen sowohl die Ausgangs-, die Veränderungs- als auch die Ergebnisgröße bildlich dargestellt ist.

Aufgabenbeispiel Rechenzahlaspekt bildlich



Text

Wie viele Personen sind im Bus, wenn Nina und Michael auch noch einsteigen?



richtige Antwort

6 [Personen]

Mit den Aufgaben zum *Rechenzahlaspekt mit Zahlen* wird untersucht, ob die Kinder abstrakte, durch Zahlsymbole dargestellte Additions- und Subtraktionsaufgaben lösen können.

Aufgabenbeispiel Rechenzahlaspekt mit Zahlen

$$4 + 2 = \square \quad | \quad 5 + 3 = \square$$

Text

Weisst du, was $4 + 2$ gibt?

richtige Antwort

6

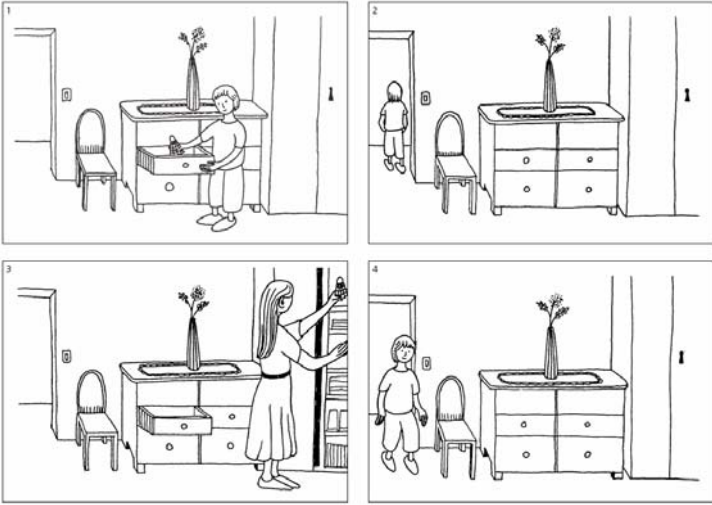
3 Was mit dem Test zur sozial-emotionalen Kompetenz geprüft wird

Mit dem Test zur sozial-emotionalen Kompetenz werden zwei Aspekte geprüft: (1) die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme und (2) das Emotionsverständnis.

3.1 Perspektivenübernahme

Perspektivenübernahme bedeutet, die eigene Perspektive auf eine Situation von einer fremden Perspektive unterscheiden. Der Test zur *kognitiven Perspektivenübernahme* prüft, ob die Kinder die Fähigkeit haben, angesichts einer Situation, zu der sie verschiedene Informationen haben, das Denken einer anderen Person zu erschliessen, die nicht über die gleichen Informationen verfügt und deshalb die Situation anders deutet (z.B. andere Motive oder Absichten wahrnimmt). Es geht darum, ob sich das Kind in die Perspektive einer Person hineinversetzen und die Situation mit dem Blick dieser Person wahrnehmen und deuten kann.

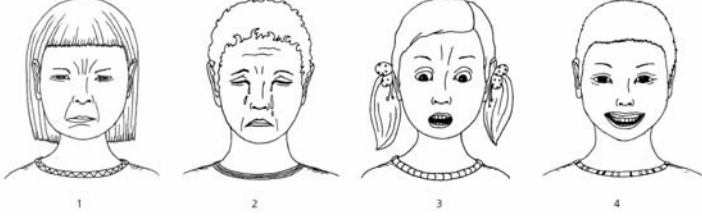
Aufgabenbeispiel Perspektivenübernahme

	Text	Anne versorgt den Federball in der Schublade. Dann geht sie raus. Da kommt ihre Mutter, nimmt den Federball aus der Schublade und versorgt ihn im Schrank. Da kommt Anna wieder. Wo sucht sie wohl den Federball?
	richtige Antwort	in der Schublade

3.2 Emotionsverständnis

Emotionsverständnis bedeutet, Emotionen und damit einhergehende Gesichtsausdrücke zu verstehen. Der Test zum Emotionsverständnis prüft, ob die Kinder vorgegebene Emotionsbegriffe (z.B. «traurig») verstehen und dem Begriff den passenden Gesichtsausdruck zuordnen können.

Aufgabenbeispiel Emotionsverständnis

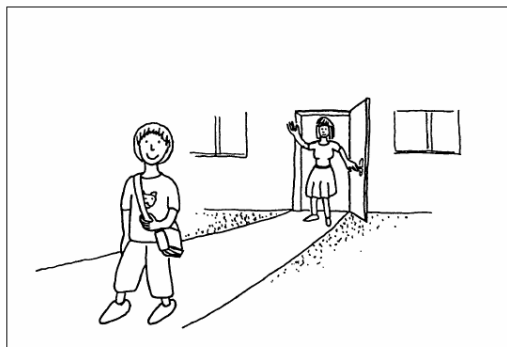
	Text	Wer ist traurig?
	richtige Antwort	Kind zeigt auf Nr. 2

4 Was mit dem Test zum Wohlbefinden geprüft wird

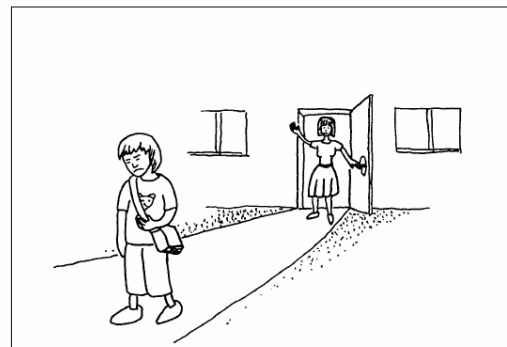
Das Wohlbefinden bezieht sich auf die spezifische Umgebung der Vorschuleinrichtung. Im Gegensatz zu den vorangehenden Tests handelt es sich bei den Aufgaben zum Wohlbefinden nicht um Leistungsaufgaben (Aufgaben können richtig oder falsch gelöst werden), sondern um ein Testverfahren, das Aufschluss über die Befindlichkeit der Kinder gibt.

Mit diesen Fragen wird untersucht, wie die Kinder ihre eigene Befindlichkeit im Kindergarten beziehungsweise der Grund-/Basisstufe wahrnehmen und beurteilen.

Aufgabenbeispiel Wohlbefinden in der Vorschule



Diese Mädchen geht am Morgen gerne in den Kindergarten/ in die Grund-, Basisstufe.



Diese Mädchen geht am Morgen nicht gerne in den Kindergarten/ in die Grund-, Basisstufe.

Welches Mädchen ist wie du? [je nach Antwort erfolgt Differenzierung zum linken oder zum rechten Bild]

Gehst du am Morgen sehr gerne oder ziemlich gerne in den Kindergarten/ in die Grund-, Basisstufe?

Gehst du am Morgen nicht so gerne oder gar nicht gerne in den Kindergarten/ in die Grund-, Basisstufe?